



Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Clemens Maria Hofbauer, Sutum

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

Februar 2026

Liebe Schwestern und Brüder,
der Februar beginnt still und lichtdurchzogen – ein Monat, der mitten im Winter schon das Versprechen des Frühlings in sich trägt. Noch liegt vieles unter meist trübem Wetter und Dunkelheit, und doch spüren wir: Das Licht kehrt zurück. Die Tage werden länger, und mit ihnen wächst auch in unserem Innern die Sehnsucht nach Helligkeit, Klarheit und Hoffnung.

In diese Zeit fällt ein alter, kostbarer Festtag, der leider in unserer modernen Lebenswelt fast in Vergessenheit geraten ist: Mariä Lichtmess, oder biblisch genauer, die Darstellung des Herrn im Tempel, gefeiert am 2. Februar. Vierzig Tage nach Weihnachten blickt die Kirche noch einmal zurück auf das Licht, das in die Welt gekommen ist: Christus – das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet. Im Tempel begegnet das Kind Jesus den alten Gestalten des Glaubens – Simeon und Hanna. Sie erkennen, was vielen verborgen bleibt: In diesem Kind erfüllt sich Gottes Verheißung. Simeon nimmt das Kind auf seine Arme und spricht Worte, die bis heute zu den bewegendsten Glaubensbekenntnissen gehören: „Meine Augen haben das Heil gesehen.“

„Lichtmess“ ist mehr als ein Nachklang von Weihnachten. Es ist ein Übergang – vom Glanz der Festtage hin zum Alltag, von der Kerze am Christbaum zur Kerze, die das Jahr über leuchtet: im Gottesdienst, am Krankenbett, in der stillen Andacht. An diesem Tag werden die Kerzen für das kommende Jahr gesegnet – ein wunderschönes Symbol: Wir tragen das Licht Christi hinaus in unsere Häuser, unsere Familien, unsere Gemeinden. Gerade in dieser Zeit, in der so viel Dunkelheit auf der Welt lastet – Unsicherheit, Krieg, Einsamkeit, Zukunftsangst – erinnert uns dieses Fest: Das Licht Christi ist stärker als die Dunkelheit. Es verlöscht nicht, auch wenn es manchmal klein und unscheinbar scheint – so wie das Kind, das Simeon in seinen Armen hielt. Vielleicht können wir uns in diesem Februar von diesem Licht berühren lassen. Vielleicht finden wir Momente, in denen wir neu spüren: Gott ist da – nicht laut, nicht spektakulär, sondern still und leuchtend inmitten unseres Alltags. So mögen die kommenden Wochen für uns alle eine Zeit sein, in der wir das Licht teilen – in jedem freundlichen Wort, in einer helfenden Hand, in einem Lächeln. Denn wo immer Menschen einander Licht schenken, da wird Gottes Liebe sichtbar. Ich wünsche Ihnen und euch einen gesegneten Februar – hell, hoffnungsvoll und getragen vom Licht des Herrn.

Mit herzlichen Grüßen und einem lauten Glückauf:

Paul Heselmann
Diakon

Lichtblicke

Darstellung des Herrn

Aschermittwoch
1. Jahresgedächtnis
Pfarrer Pingel

Gedenkgottesdienst

Frühschichten

Spätschichten

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarrnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael	Liebfrauen mit der Kirche St. Clemens Maria Hofbauer	St. Laurentius mit dem Katechetischen Zentrum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried
4. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag 31.01.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag 31.01.2026 17:00 Uhr Liebfrauen <i>Stammesjubiläum</i>	Samstag 31.01.2026
Sonntag 01.02.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag 01.02.2026 11:00 Uhr St. Clemens	Sonntag 01.02.2026
Darstellung des Herrn		
Montag 02.02.2026 19:00 Uhr St. Hippolytus	Montag 02.02.2026	Montag 02.02.2026
Mittwoch 04.02.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 04.02.2026	Mittwoch 04.02.2026
Donnerstag 05.02.2026	Donnerstag 05.02.2026	Donnerstag 05.02.2026 15:00 Uhr Haus Marienfried
Freitag 06.02.2026 11:00 Uhr AWO	Freitag 06.02.2026 18:00 Uhr Liebfrauen <i>Abendlob</i>	Freitag 06.06.2026
5. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag 07.02.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag 07.02.2026	Samstag 07.02.2026
Sonntag 08.02.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus	Sonntag 08.02.2026	Sonntag 08.02.2026 10:00 Uhr St. Marien
Dienstag 10.02.2026	Dienstag 10.02.2026	Dienstag 10.02.2026 18:30 Uhr Marienkapelle
Mittwoch 11.02.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 11.02.2026	Mittwoch 11.02.2026
Donnerstag 12.02.2026	Donnerstag 12.02.2026	Donnerstag 12.02.2026 15:00 Uhr Haus Marienfried
6. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag 14.02.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	Samstag 14.02.2026	Samstag 14.02.2026
Sonntag 15.02.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus	Sonntag 15.02.2026 11:00 Uhr Liebfrauen	Sonntag 15.02.2026
Aschermittwoch		
Mittwoch 18.02.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus <i>Impuls zum Aschermittwoch</i> 19:00 Uhr St. Hippolytus <i>1. Jahresgedächtnis Pfarrer Pingel</i>	Mittwoch 18.02.2026	Mittwoch 18.02.2026

Donnerstag	19.02.2026	Donnerstag	19.02.2026	Donnerstag	19.02.2026
				15:00 Uhr	Haus Marienfried
Freitag	20.02.2026	Freitag	20.02.2026	Freitag	20.02.2026
07:30 Uhr	Haus Rafael <i>Frühschicht</i>			10:30 Uhr	Altenzentrum Karnap
1. Fastensonntag					
Samstag	21.02.2026	Samstag	21.02.2026	Samstag	21.02.2026
17:00 Uhr	St. Hippolytus				
Sonntag	22.02.2026	Sonntag	22.02.2026	Sonntag	22.02.2026
10:30 Uhr	St. Hippolytus			10:00 Uhr	St. Laurentius
				17:00 Uhr	St. Marien <i>Abendlob</i>
Mittwoch	25.02.2026	Mittwoch	25.02.2026	Mittwoch	25.02.2026
12:00 Uhr	St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>				
19:00 Uhr	St. Hippolytus <i>Spätschicht</i>				
Donnerstag	26.02.2026	Donnerstag	26.02.2026	Donnerstag	26.02.2026
19:00 Uhr	St. Hippolytus <i>Gedenkgottesdienst</i>			15:00 Uhr	Haus Marienfried
Freitag	27.02.2026	Freitag	27.02.2026	Freitag	27.02.2026
07:30 Uhr	Haus Rafael <i>Frühschicht</i>				
2. Fastensonntag					
Samstag	28.02.2026	Samstag	28.02.2026	Samstag	28.02.2026
17:00 Uhr	St. Hippolytus				
Sonntag	01.03.2026	Sonntag	01.03.2026	Sonntag	01.03.2026
10:30 Uhr	St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	11:00 Uhr	St. Clemens		

3

Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Samstag, 07.02.2026	Sonntag, 22.02.2026
- 17:00 Uhr Konzert des Jugendchores St. Laurentius im Katechetischen Zentrum St. Laurentius	- 10:00 Uhr Heilige Messe in St. Laurentius musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor St. Hippolytus



Kirchenmusik

Wolfgang Wilger

Tel. 0209 / 58 19 21

Kinderchor St. Hippolytus	Jugendchor St. Laurentius
<p>Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und • die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. <p>Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski, Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de</p>	<p>Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8</p>

Junger Chor Beckhausen

Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de

Pfarrechor St. Hippolytus

Der Pfarrechor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de

Ansprechpartner*innen für die Raumbelegung in unserer Pfarrei

Folgende Mitarbeiter haben sich bereit erklärt, an den jeweiligen Standorten unserer Pfarrei die Belegung der Räume zu koordinieren:

Pfarrzentrum St. Hippolytus

Bernd Samplatzki
raumbuchung.hippolytus@hippolytus.de

Gemeindesaal St. Clemens Maria Hofbauer

Hildegard Bojarski
Tel.-Nr. 0209 177 77 444

Gemeindesaal Liebfrauen

Michael Tiel
raum_liebfrauen@icloud.com

Katechetisches Zentrum St. Laurentius

Frank Niemann
bfniemann@t-online.de
Gemeindesaal St. Marien
Markus Gosdzik
m.gosdzik@st-marien-karnap.de

Für die Bearbeitung etwaiger Anfragen ist die Nennung des gewünschten Standortes, des Datums und die Anzahl der Personen anzugeben. So schnell als möglich, wird sich der jeweilige Verantwortliche zurückmelden.

Für gemeindliche Veranstaltungen, bei denen keine außergewöhnlichen Erlöse erzielt werden, fallen keine Gebühren an. Bei privaten Festen oder öffentlichen, kommerziellen Veranstaltungen fallen Miet- und Reinigungskosten an.

Pfarreileitungsteam St. Hippolytus

4

Aktuelles

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Interessierte,

am Wochenende 08. / 09. 11.2025 fanden in unserer Pfarrei St. Hippolytus die Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat statt.

Inzwischen haben sich die Gremien konstituiert.

In der Pfarrgemeinderatssitzung vom 11.12.2025 wurden Sascha Bals, Anne Knubben, Johannes Streich, Stephan Tönnes und Kirsten van Eyll in den Vorstand des Pfarrgemeinderates gewählt. Der Vorstand kann neben der persönlichen Erreichbarkeit jederzeit unter pgr@hippolytus.de per Mail erreicht werden.

Der Kirchenvorstand trat am 06.01.2026 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Laut Kirchenrecht führt der moderierende Priester den Kirchenvorstand; Pastor Bernd Steinrötter



WAHLEN

übernimmt daher den Vorsitz. In der ersten Sitzung wählte das Gremium Herrn Michael Henning zu seinem Stellvertreter.

Für den Wahlausschuss: Beate Niemann

Fastenzeit

Durch diese Fastenzeit wird uns an den jeweiligen Sonntagen das Horster Hungertuch in St. Hippolytus der Künstlerin Anne zur Linden begleiten. Schritt für Schritt nähern wir uns dem Bild Sonntag für Sonntag. Die Motive spiegeln Lebens- und Alltagserfahrungen wider – Erfahrungen, die einzelne Menschen machen, Erfahrungen, die Völker miteinander teilen. Es sind Erfahrungen, die nicht nur uns heute Lebende betreffen, sondern auch auf nachfolgende Generationen durch unser Handeln Auswirkungen haben. Jedes Motiv lädt uns ein, die kommenden Wochen bewusst und aufmerksam zu leben: mein Leben, meine Zeit, meine Beziehungen bewusst zu erleben und zu gestalten. Das Hungertuch möchte uns zu tiefen Quellen führen, die in unserem Alltag oft von vielem Überlagerndem verdeckt werden – zu den Quellen, die meinen Glauben, unseren Glauben

ausmachen. „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat ...“



5

Sein liebender Blick wird uns in diesen Wochen begleiten.

Text und Bild: Bernd Steinrötter

Firmung – Zeit, wo Glaube Dich bewegt“

25 junge Menschen bereiten sich in diesem Jahr auf die Firmung in unserer Pfarrei vor.

Mit einem ersten Kennenlernen und einem anschließenden Informationstreffen, zu dem auch Eltern eingeladen waren, beginnt für sie nun eine Zeit der Auseinandersetzung mit Glauben – in einer Zeit, die zunehmend als „säkular“ empfunden und erlebt wird.

Als lebendige christliche Gemeinschaft schließen wir alle Firmand*innen in unser Gebet mit ein:

„Gott,

begleite diese jungen Menschen und alle, die ihnen nahestehen, auf ihrem Weg den eigenen Glauben neu für sich zu entdecken.

Sei Du ihnen Geisteskraft und Zuversicht in dieser Zeit und an jeden kommenden Tag.“

Firmteam St. Hippolytus

Termine

Glühweinabend in Liebfrauen 31.01.2026

Zur Feier ihres 30-jährigen Bestehens des Pfadfinderstamms veranstalten die Pfadfinder gemeinsam mit der Kolpingjugend einen Glühweinabend in Liebfrauen.

Der Abend beginnt um 17:00 Uhr mit einer heiligen Messe im Gemeindezentrum. Anschließend laden wir euch herzlich ein, zum gemütlichen Teil überzugehen und zu verweilen.

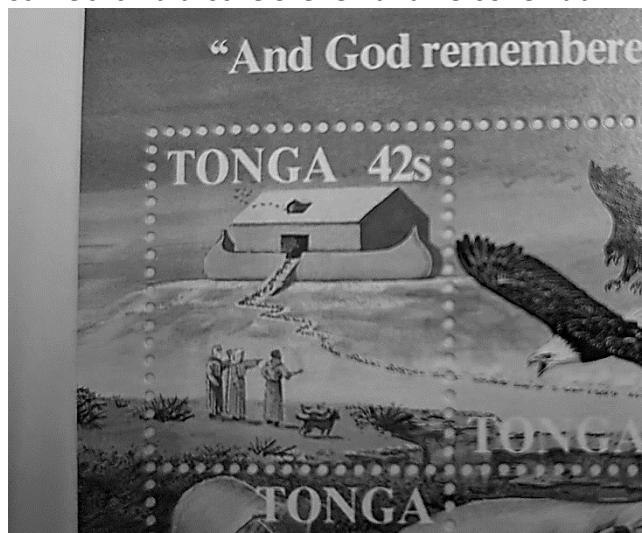
Dabei wärmen Glühwein oder Kinderpunsch von innen, während das Lagerfeuer in der Jurte für wohlige Wärme von außen sorgt. Für das leibliche Wohl wird also vollends gesorgt, auch mit Grillwürstchen und einer vegetarischen Alternative! Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend!

Für die Pfadfinder, Johannes Streich

Briefmarkenausstellung bei Kaffee und Waffeln

Sonntag, 01.02.2026 12:00 bis 17:00 Uhr

Im Saal St. Clemens Maria Hofbauer findet eine Ausstellung von Briefmarken statt. Bei dieser Ausstellung handelt es sich um Briefmarkenblocks und auch einzelne Briefmarken mit christlichen Motiven aus aller Welt, sie bilden ausschließlich biblische Szenen und Personen ab.



Für die jeweilige Darstellung wurde die entsprechende Textstelle aus der Bibel herausgesucht und zugeordnet. Hierbei wurde darauf geachtet, dass das Bibelzitat genau auf die dargestellte Szenerie passt. Sie sind herzlich zum Besuch der Ausstellung eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Rudi Heckmann

Abendlob „Lasst uns miteinander...“ in Liebfrauen

Im Januar konnten wir kein Abendlob anbieten. Umso mehr freuen wir uns, wieder mit Euch/Ihnen am Freitag, den 06.02.2026, sowie 06.03.2026 um 18:00 Uhr Abendlob zu feiern. Deshalb laden wir schon jetzt herzlich ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b zum „Lasst uns miteinander ...“ ein, um mit Euch/Ihnen gemeinsam aus dem Halleluja-Buch zu singen, die Tageslesung zu hören und zu beten.

Wir freuen uns schon auf Euch/Sie.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Konzert des Jugendchores St. Laurentius

Der Jugendchor St. Laurentius lädt am Samstag, 07.02.2026, um 17:00 Uhr zu einem Konzert ins Katechetische Zentrum (Zum Bauverein 34, 45899 Gelsenkirchen). Gewidmet ist das Konzert dem Gedenken an Pfarrer Wolfgang Pingel (1950 - 2025), der dem Chor stets eng verbunden war und dessen Tod sich im Februar zum ersten Mal jährt. Auf dem Programm stehen weltliche und geistliche Lieblingslieder des Chores, der von einer kleinen Band begleitet wird; die Gesamtleitung liegt bei Mario Stork. Der Chor bedankt sich bei den „Freunden und Förderern der Kirchenmusik an St. Hippolytus e.V.“ für die Unterstützung. Der Eintritt zum Konzert ist frei, im Sinne von Wolfgang Pingel wird um eine Spende zugunsten von "franzfreunde" gebeten.

Mario Stork, Chorleiter

Heilige Messe in der Marienkapelle

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein zu den monatlichen Heiligen Messen mit Pastor Christoph Wertenbroch in die Schönstatt-Marienkapelle im Innenhof zwischen der St. Laurentiuskirche und dem Haus Marienfried. Der nächste Termin ist am Dienstag, 10.02.2026, um 18:30 Uhr.

*Für die Schönstatt Pilgerkreise in unserer Pfarrei,
Angelika und Ulrich Callegari*

Aschermittwoch

Recht früh beginnt in diesem Jahr die Fastenzeit. Es gibt verschiedene Möglichkeiten am Aschermittwoch, 18.02.2026, das Aschenkreuz zu empfangen:

10:00 – 12:00 Uhr vor der St. Hippolytuskirche, „Aschenkreuz to go“

12:00 Uhr nach einem kleinen Impuls zum Tage in der St. Hippolytuskirche,
19:00 Uhr, in der heiligen Messe in der St. Hippolytuskirche

Bernd Steinrötter

1. Jahresgedächtnis Pfarrer Wolfgang Pingel

Am 18.02.2026 um 19.00 Uhr feiern wir im Rahmen des Aschermittwochsgottesdienstes das erste Jahresgedächtnis für den verstorbenen Pfarrer Wolfgang Pingel. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

Pfarreileitungsteam

Gemütliches Kaffeetrinken in der Pfarrei

Gemütliches Kaffeetrinken



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Es soll weiterhin in gemütlicher Runde ein Austausch für alle Pfarreimitglieder sein. Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €. Die Termine jeweils um 15:00 Uhr:

Mittwoch, 18.02.2026 im St.-Laurentius-Saal

Mittwoch, 11.03.2026 im St.-Marien-Saal

Mittwoch, 18.03.2026 im St.-Clemens-Saal

Es gibt zum Kaffee jeweils selbst gebackenen Kuchen. Bitte melden Sie sich wegen der zu erwartenden Gäste und der dafür benötigten Kuchen unter der Telefonnummer: 0177/764748 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien) an. Die Termine sind auch im Kalender auf der Homepage www.hippolytus.de eingetragen.

Bild: Rudi Heckmann;

Text: Martina Heckmann

Gottesdienste in besonderen Zeiten

in der Fastenzeit

Jeden Tag legen wir zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und auch mit unseren Autos so manchen kürzeren oder längeren Weg zurück. Mein Weg zur Arbeit fordert mich in den letzten Wochen zur erhöhten Aufmerksamkeit und stellt mich auf so manche Geduldsprobe, denn auf diesem Weg liegen drei Baustellen. Und darüber hinaus habe ich keine Ausweichroute, da auf meiner Ausweichroute auch Baustellen eingerichtet wurden. Jeden Morgen heißt es gedul-

dig und aufmerksam sein, das Unerwartete einplanen und Ruhe bewahren. - Achtung Baustelle! So manches Warten im Stau einer Baustelle hat meine Gedanken zu den vielen anderen Baustellen in meinem Alltag gelenkt: Die Aufarbeitungsstudie und die Veränderungs- und Sparprozesse in unserer Kirche, die Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit, unsere Klimaveränderungen und vieles mehr. Dazu kommen dann noch die Baustellen in meinem eigenen Leben und meinem Glauben: Persönliche Baustellen, die ich kenne und an denen ich kontinuierlich arbeite und verschiedene Situationen, die mich und mein Lebenskonstrukt berühren, belasten und manchmal zum Stillstand bringen. Manche Baustellen sind zeitlich begrenzt, andere dieser Baustellen entwickeln sich zu Dauerbaustellen, kein Ende ist in Sicht. Die Gottesdienste zu besonderen Zeiten im Haus St. Rafael tragen in dieser Fastenzeit den Titel: Achtung Baustellen. Sie finden jeden Freitag in der Fastenzeit, am 20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03. und 27.03.2026 um 07:30 Uhr in der Kapelle des Hauses St. Rafael statt. Im Anschluss kann man bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung, einen näheren Blick auf die verschiedenen Baustellen eures Lebens zu werfen und euch in Achtsamkeit einzubüßen.

Ulrike Sommer

Kommunionkinder 2025/2026

Im Anschluss an den fünften Familiengottesdienst am 01.02.2026 um 10:30 Uhr treffen sich die Kommunionkinder mit ihren Begleitpersonen, um ein weiteres Element des Gottesdienstes kennen zu lernen – die Fürbitten.

Am 21.02.2026 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:15 Uhr findet im Katechetischen Zentrum St. Laurentius, Zum Bauverein 34, ein weiteres Treffen statt. Die Kommunionkinder sind in Kleingruppen und lernen die Katechet*innen und die weiteren Kinder außerhalb der St. Hippolytuskirche kennen. An diesem Vorbereitungstag erfahren die Kinder, was „Taufe“ bedeutet: nämlich „Ich bin ein geliebtes Kind Gottes!“. Hier steht zunächst der Name eines jeden einzelnen Kindes im Mittelpunkt. Dann folgt die Bedeutung der weiteren Taufsymbole, wie Wasser, Kerze, Chrisam, Taufkleid und die biblische Geschichte der Taufe Jesu.

Am Ende des Tages erhalten die Kinder eine Vorlage, um ihr eigenes Wappen zu gestalten. Ein Wappen ist ein meist mehrfarbig gestaltetes, schildförmiges Zeichen, das symbolisch für eine Person, eine Familie u. a. steht. Diese gemalten Wappen sollen die Kinder zukünftig daran erinnern, dass Jede und Jeder Gottes geliebtes Kind ist.

*Für das Katechet*innenteam, Barbara Strack*

Abendlob in St. Marien

Der nächste Abendlob-Wortgottesdienst in St. Marien findet am Sonntag, den 22.02.2026 statt. Wir treffen uns wie gewohnt zum gemeinsamen Kaffeetrinken um 16:00 Uhr im Saal von St. Marien und um 17:00 Uhr beten und singen wir an gleicher Stelle zum Lobe Gottes!

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Berthold Hiegemann, Wortgottesfeierleiter

Spätschichten in der Fastenzeit

Fünf besinnliche Eucharistiefeiern im Altarraum der Pfarrkirche St. Hippolytus an den Mittwochabenden der Fastenzeit bieten Gelegenheit, in der Mitte der Woche zur Mitte zu kommen. Im Zugehen auf Ostern, dem Fest unserer Erlösung, richten wir unsere Aufmerksamkeit auf das, was in uns erlöst werden will.

Die Spätschichten am 25.02., 04.03., 11.03. und 25.03.2026 beginnen um 19:00 Uhr und enden spätestens um 19:45 Uhr. Dazu laden wir herzlich ein.

Pastor Michael Kemper

Gedenkfeier für Verstorbene



Am 26.02.2026 findet um 19:00 Uhr in der St.

Hippolytuskirche eine Gedenkfeier für die Verstorbenen unserer Pfarrei aus den letzten drei Monaten statt. Extra eingeladen werden die Angehörigen der in den letzten drei Monaten Verstorbenen unserer Pfarrei. Wir werden ihre Namen noch einmal nennen und für jeden eine Kerze entzünden.

Zu dieser Feier können wir auch Gebetsanliegen für Angehörige/Freunde/Bekannte aufnehmen, die nicht durch unsere Pfarrei beigesetzt wurden oder die nicht in den letzten drei Monaten verstorben sind. Dazu bitten wir um eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro 0209/55522.

Für den Liturgieausschuss, Agnes Dalka

Pfarrgemeinderat

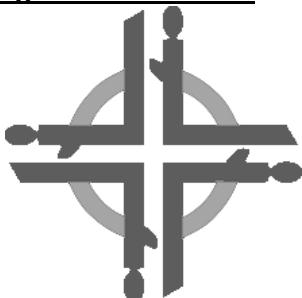
Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats ist am Mittwoch, 04.03.2026, um 19:00 Uhr. Der Ort wird mit den nächsten Pfarrnachrichten im März bekannt gegeben.

Die Sitzungen des Pfarrgemeinderats sind öffentlich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Herzlich Willkommen.

Vorstand Pfarrgemeinderat

Weltgebetstag der Frauen 2026



Kommt! Bringt eure Last!

Frauen aus Nigeria haben einen Gottesdienst vorbereitet, der uns inspiriert. Wir wollen miteinander essen, informiert beten; Körper und Geist stärken; Lasten ablegen und Lasten tragen helfen. Am 06.03.2026 wollen wir um 18:00 Uhr im Paul-Gerhard-Haus, Industriestraße 38, miteinander feiern. Schön, wenn Sie sich anmelden unter 0209/513277.

Jeder ist willkommen, auch ohne Anmeldung!

Regina Lauer, Agnes Dalka, Barbara Büchte

Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Hippolytus e. V.

Bitte schon einmal vormerken! Am Montag, 09.03.2026, um 19.00 Uhr, findet im Pfarrzentrum St. Hippolytus die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt, zu der alle Mitglieder

herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung hierzu geht Ihnen rechtzeitig zu.

Ingeborg Banna, Vorsitzende des Fördervereins

Runder Tisch Hippolytus

Der Runde Tisch Hippolytus trifft sich am Donnerstag, 12.03.2026, um 19:00 Uhr in der Klause im Pfarrzentrum St. Hippolytus.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Runder Tisch Hippolytus

Fastenessen

Schon jetzt laden wir Sie und Euch herzlich ein zum Fastenessen am 29.03.2026 ab 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in St. Hippolytus. Wir bieten: leckeren selbstgemachten Heringsstipp mit Pellkartoffeln, eine vegetarische Alternative, Getränke und Gespräche.

Der Erlös des Fastenessens geht an Misereor. Jede und Jeder ist herzlich Willkommen im Pfarrzentrum St. Hippolytus.

*kfd Hippolytus, Kolpingsfamilie Horst Emscher,
Runder Tisch Hippolytus*

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Lia Sophie Lüttig, Horst

Henry Nolan Kaiser, Beckhausen

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:

Michael Enders, Horst

Christel Meierwisch, Horst

Maria Pankok, Horst

Edeltraud Windemuth, Karnap

Miklos Gerocs, Horst

Margarete Schwedler, Horst

Marianne Turek, Horst

Wilfried Ruppel, Beckhausen

Walter Wydmuch, Horst

Herbert Puls, Karnap

Martha Bahr, Horst

Werner Dömike, Beckhausen
Gisela Eversmeier, Horst
Hannelore Müller, Karnap
Hans-Jürgen Tänzer, Horst
Hannelore Zupanc, Horst
Rita Nowitzky, Horst
Norbert Niewiadomski, Horst
Antonie Fischer, Horst
Felizia Weinberg, Horst
Ingrid Barciaga, Horst

Beerdigungscafé Memento



Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/1534463 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann

9

noch unsere Kostüme basteln...

Vielelleicht schauen wir einmal, was bei Frau Strack so alles im Büro aufbewahrt wird.

Und am Aschermittwoch beginnt dann die Fastenzeit. An diesem Tag bekommen Menschen in der Kirche ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet. Warum? Das kannst du am Ende dieses Artikels lesen.

Herzliche Grüße

Eure Spinnenbande Hippolytus

Schriftlesung Aschermittwoch 18.02.2026

nach Matthäus 6,5-6.16-18

Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler. Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

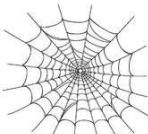
Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber salbe dein Haar, wenn du fastest, und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der auch das Verborgene sieht; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Das Aschekreuz

Am Aschermittwoch bekommen viele Menschen, die einen Gottesdienst besuchen, ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet – ein „Aschetatoo“. Die Asche besteht aus den verbrannten Palmzweigen aus dem vergangenen Jahr.

Das Kreuz ist ein wichtiges Erkennungszeichen der Christinnen und Christen. Aber wir haben uns daran gewöhnt, dass es an der Wand hängt oder als Schmuck getragen wird. Es hat aber auch eine bedrückende Bedeutung. Es steht für den Tod Jesu am Kreuz. Zugleich steht das Kreuz für die Christen für den Auferstehungsglauben, den wir Ostern feiern. Das Kreuz steht für den Glauben, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern dafür, dass es danach weiter geht; für den Glauben, dass Gewalt überwindbar, dass die Liebe stärker ist; für unseren Glauben, dass es ein „Trotzdem-weiter“ gibt.

Kinder-SEITE



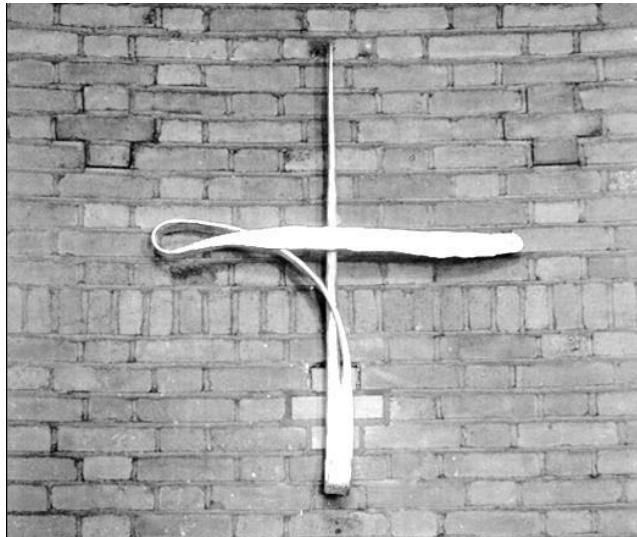
Hallo du,

Redaktionsschluss: 02.01.2026:
Oh Schreck!! Weihnachten ist noch gar nicht so richtig vorbei, da müssen wir uns schon auf die

Fastenzeit vorbereiten. Diese beginnt in diesem Jahr schon im Februar – in DIESEM Monat. Aber vorher werden wir noch ausgiebig Karneval feiern. Jede und jeder von uns hat sich überlegt, wo sie oder er feiern wird. Polly wird die Kita St. Hippolytus besuchen, Laurent versucht noch herauszubekommen, wann die Kinder von der katholischen Grundschule an der Sandstraße feiern und in der KiTa Laurentius. Clementinchen ist in der Kita Clemens-Maria-Hofbauer, Frauke in der Kita Rosenstraße und Mario wird zur Maria-Kunigunda-Schule krabbeln. Jetzt müssen wir nur

Das Kreuz sagt uns, dass Jesus nicht nur vor vielen Jahren gelebt hat, sondern immer noch da ist unter uns Menschen.

Es bleibt für jeden von uns, egal ob groß oder klein, die Frage: Glaube ich das? Denke ich daran, wenn ich das Kreuzeichen mache?



Mit Hilfe dieses Bildes kannst du, wenn du magst das Kreuzeichen üben. Beginne oben und folge dem Faden auf dem Bild.

Verbände und Gremien

Caritaskonferenz St. Marien, Essen-Karnap



Im Juli 2025 konnten wir Frau Brigitte Stamm als neue Mitarbeiterin gewinnen. Daher gehen wir im Jahre 2026 nunmehr mit folgender Mannschaft an den Start: Andrea Beba, Jutta Gallinat, Margarete Görke, Dagmar Guthardt, Angelika Hagenbuch, Ulrike Hellmecke, Beatrix Holtze, Lieselotte Kensy, Gabriele Ohlow, Cäcilia Silkenat, Brigitte Stamm, Christa Tönnes, Ute Wehner und Freimuth Krüger. Unterstützt werden wir durch Frau Ulrike Sommer, Gemeindereferentin unserer Pfarrei.

Im Jahre 2025 haben wir 168 Seniorengeburtstage absolviert, im Jahre 2026 werden es 161 Geburtstage sein. Im letzten Jahr haben wir eine Familie sowie eine Einzelperson finanziell unterstützt. Zu Weihnachten haben wir eine

Geldspende der Bahnhofsmission Essen zukommen lassen. Darüber hinaus wurden 12 Kinder im Frauenhaus Gelsenkirchen mit einem Geschenkgutschein bedacht. Außerdem erhielten 80 Bewohner und Bewohnerinnen des Evangelischen Altenzentrums am Emscherpark während der dortigen Weihnachtsfeier ein kleines Präsent. Diese wurden durch vier Mitarbeiterinnen unserer Caritasgruppe überbracht.

*Freimuth Krüger (Sprecher Caritaskonferenz St. Marien, Essen-Karnap, Tel.: 0201 382971)
Email: freimuth.krueger@t-online.de*

kfd St. Laurentius / St. Marien



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Die kfd lädt herzlich zum Frühstück am Dienstag,

10.02.2026, um 09:00 Uhr in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein.

Die Mitarbeiterinnen-Runde findet am 24.02.2026 bei der Vorsitzenden Annette Kniest um 15:00 Uhr statt.

Annette Kniest

kfd St. Hippolytus



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Wir treffen uns zum Frühstück am 03.02.2026 und 10.02.2026

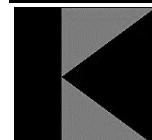
ab 09:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Hippolytus.

Am 17.02.2026 gibt es um 12:00 Uhr einen kleinen Imbiss, am 24.02.2026 um 09:30 Uhr Frühstück. Am 19.02.2026 ab 15:00 Uhr Rückblick auf das Jahr 2025 und der Bericht über die kfd Aktionen „Frauen helfen Frauen“ und Ankündigungen über neue Aktionen der kfd St. Hippolytus.

Ich freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit guten Gesprächen.

Ihre Monika Lindemann

Kolpingsfamilie Essen-Karnap



Und hier die Themen für Februar 2026:

- | | |
|----------------------|---|
| Montag
02.02.2026 | Der Vatikan – Verborgene Schätze Teil I
Referent: Michael Kresimon |
| Montag
09.02.2026 | Der Vatikan – Verborgene Schätze Teil II |

	Referent: Michael Kresimon
Montag	Rosenmontag
16.02.26	
Montag	Singen in der Gemeinschaft
23.02.2026	Referent: Josef Simon Beginn: 18:00 Uhr
	Programmänderungen vorbehalten, Gäste sind immer willkommen.
	<i>Michael Kresimon</i>

Jahreshauptversammlung der kfd Beckhausen



KATHOLISCHE
FRAUENGEEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Am 25.02.2025
laden wir die kfd
Beckhausen um
15:00 Uhr zur all-

jährlichen Jahreshauptversammlung ein. Wir beginnen mit einem Gebet oder Impuls für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Gruppe. Danach wird die finanzielle Seite der kfd vorgestellt, und im Anschluss wird der Rückblick 2025 noch einmal durchleuchtet. Anschließend stehen wir für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Wir bitten euch um Anmeldung zur besseren Planung bei Melanie Kress unter 01575 6622021 oder persönlich und auch bei den Mitarbeiterinnen der kfd.

Melanie Kress

Förderverein St. Clemens M. Hofbauer

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins ist am 01.03.2026 im Anschluss an die Heilige Messe in St. Clemens. Einladungen mit der Tagesordnung erfolgen an die Vereinsmitglieder noch persönlich. Wer Anregungen und Ideen auch als Nichtmitglied hat, kann diese bereits im Vorfeld an den Vorstand des Fördervereins unter der E-Mail steinroetter@hippolytus.de senden. Am 05.09.2026 führt der Förderverein das Gemeindefest in Sutum durch. Wer hier nähere Informationen braucht und eventuell helfen möchte, melde sich bitte beim Vorstand des Fördervereins. Außerdem freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Wenn Sie Unterlagen für eine Vereinsaufnahme oder ein SEPA-Lastschriftmandat benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Kassierer Rudolf Heckmann unter der Telefonnummer 0209/585395.

Rudi Heckmann

Terminankündigungen des Vereins der Freunde und Förderer an der Kirche St. Marien e.V. für das neue Jahr 2026

Der Förderverein an St. Marien e.V. informiert über die diesjährigen „großen“ Veranstaltungen, die in bzw. am Gemeindezentrum St. Marien am Meersternweg stattfinden und zu denen wir alle Pfarreimitglieder, Freunde und Interessierte herzlich einladen:

Am 15.03.2026 laden wir ganz herzlich zum Frühlingskonzert des Bergwerkorchesters Consolidation in Kooperation mit dem Ruhrkohle-Orchester unter Leitung von Gerd Dammann in das Gemeindezentrum ein. Einlass ist ab 16:00 Uhr, Beginn um 17:00 Uhr. Es wird um eine Spende gebeten, die an einen caritativen Zweck weitergegeben wird.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Beitrag in der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten bzw. den Veröffentlichungen auf der Pfarrei-Homepage.

Die Jahreshaupt- bzw. Mitgliederversammlung des Fördervereins findet am 21.04.2026 ab 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Karnap statt. Die Einladung inkl. der Tagesordnung wird den Mitgliedern fristgerecht zugesandt.

Das diesjährige Kirchfest an St. Marien findet am Wochenende des 27. und 28.06.2026 statt. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Veranstaltung mit ganz besonderem Charakter. Weitere Informationen folgen.

Wir laden Sie schon jetzt ganz herzlich ein beim 18. „Herbst- und Weinfest“ am 07.11.2026 mit uns die leckeren Weine des Weinhofs St. Anna aus Erden an der Mosel zu verköstigen. Im Anschluss wird wieder die Tanzfläche eröffnet.

Der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich im Oktober. Wir informieren hierzu über die bekannten Wege, so u.a. auf der Pfarreihomepage. Wir freuen uns sehr darauf, Sie beim Carnaper Adventsmarkt am 21.11.2026 ab 13:00 Uhr im Gemeindesaal an St. Marien begrüßen zu dürfen. Bei selbstgebackenen Torten und Kuchen, frischem Kaffee oder würzigem Winzerglühwein gibt es wieder Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein. Und natürlich wird es wieder die ein oder andere Kleinigkeit auf unserem Adventsmarkt zum Kauf, Verschenken oder Genießen geben.

Wir freuen uns darauf, Sie bald bei einer unserer Veranstaltungen wieder zu sehen!

Für weitere Informationen rund um den Förderverein an St. Marien e.V. können Sie sich gerne per E-Mail an info@st-marien-karnap.de (hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten, wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen) oder telefonisch an den Vorsitzenden Berthold Hiegemann, Tel. 01573-2048483 wenden.

Natürlich freuen wir uns auch über jede helfende Hand. Wer den Förderverein St. Marien e.V. bei einer Veranstaltung oder unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen möchte, kann sich gerne unverbindlich unter den o.g. Kontaktdaten bei uns melden.

Die nächste Sitzung des Vorstandes des Fördervereins findet am 11.02.2026 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien statt. Wer uns bei unserer Arbeit unterstützen möchte, ist hierbei herzlich willkommen!

*Für den Förderverein St. Marien e.V.
Kinga Siegmund*

Haus Marienfried geht neue Wege



Marienfried

Moderne Pflege mit Tradition

Das Thema „Personalgewinnung in der Pflege“ wird in der gesamten Branche immer schwieriger. Trotz einer mittlerweile attraktiven Vergütung geraten durch verschiedenste Entwicklungen – auch politische Entwicklungen der letzten Jahrzehnte – die Vorteile eines Berufs in einem medizinisch – pflegerischen Umfeld immer mehr in den Hintergrund. Demografische Entwicklungen tragen auch zur Verschärfung dieser Situation bei.



Um dem zu erwartenden Mangel an Mitarbeitern in der Pflege schon jetzt wirkungsvoll entgegenzuwirken, hat sich vor fast einem Jahr eine Arbeitsgruppe im Haus Marienfried gebildet um über Lösungsmöglichkeiten zu beraten. Hier waren Impulse des Diözesancaritasverbandes im

Bistum Essen wertvoll, die das Projekt beratend begleitet haben. Es wurde ein Kontakt zu einer Vermittlungsagentur für indische Pflegekräfte - MCCI in Essen - aufgenommen. Mit seiner großen Erfahrung war Herr Massoli (MCCI) ein wertvoller Ratgeber in den jeweiligen Projektschritten. Eine



Wohnung wurde entsprechend vorbereitet und Mitte Dezember 2025 kamen die ersten beiden Pflegekräfte aus Indien, die von dem Projektteam bereits am Flughafen begrüßt wurden. Frau Shyji und Frau Sasi verstärken ab sofort das Marienfried-Team. Neben einem weiteren Deutschkurs werden beide noch einen Anpassungslehrgang besuchen, bevor sie als Pflegefachkräfte eingesetzt werden dürfen. „Die Kolleginnen und Kollegen auf den Wohnbereichen freuen sich über die Unterstützung der Pflegeteams. Eine für uns ganz neue Situation, die durch unser Integrationsteam sicherlich noch gut begleitet werden muss, aber wir sehen gut qualifizierte und extrem motivierte Mitarbeiterinnen, die um die halbe Welt gereist sind, um hier zu leben und zu arbeiten.“

„Herzlich willkommen“, so Einrichtungsleiter Herr Marcus Becker.

Marcus Becker

Rückblicke

„Herzensmenschen“ im Advent



Bei den vier Adventsfenstern in Liebfrauen fand eine Mitmachaktion mit ganz viel Herz statt. „Herzensmenschen“ gestalteten Weihnachtskarten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims „Haus Marienfried“. Diese wurden von einer Delegation des Vorbereitungsteams mit großer Freude an die Leitung des Hauses, Herrn Marcus Becker, übergeben. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die so emsig diese Aktion unterstützt haben.

Foto: Pura Wora, Text: Gabriele Wengelinski,
für das Vorbereitungsteam.

Kath. Kindertageseinrichtung

St. Clemens-Maria-Hofbauer

Weihnachtsmarkt im Kindergarten



Beim Weihnachtsmarkt auf unserem Außengelände konnten Kinder und Eltern einen stimmungsvollen Nachmittag erleben. Die neu dekorierten Gartenhütten wurden als Marktstände genutzt und boten heißen Kakao, Kaffee, Saft, Wasser, Plätzchen sowie Popcorn und Zuckerrwatte an.



Für Spaß sorgten zwei Fotostationen – ein Rentierschlitten und ein Wichtelzug – sowie das „Wichteldiplom“, bei dem die Kinder verschiedene Spiele wie Schneeballschlacht, Staffellauf und Geschenksackhüpfen meisterten. Zur Belohnung gab es ein Diplom und Rentierkakao für zuhause.



Zum Abschluss schmückten die Kinder den großen Tannenbaum mit selbstgemachten Vogelfutteranhängern und verteilten ihre Weihnachtsgeschenke an die Eltern. Gemeinsam verbrachten alle einen fröhlichen, gemütlichen

Nachmittag und gingen gut gelaunt nach Hause.
Annette Kischka, KiTa-Leitung

Adventfeier mit Jubilarehrung kfd Liebfrauen



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Am 10.12.2025 feierte die kfd Beckhausen die traditionelle

Adventfeier mit der Jubilarehrung. Dieses Mal gab es zuerst Kaffee und Kuchen, dann gab es eine Unterhaltung zwischen dem Nikolaus und dem Weihnachtsmann. Anschließend wurden dann die Jubilare geehrt, wie auf dem Bild zu sehen ist.



Anne Scharlewski	für 50 Jahre
Marlies Behlau	für 40 Jahre
Doris Tondorf	für 50 Jahre
Marianne Schnittka	für 60 Jahre
Hanne Lucassen	für 50 Jahre
Waltraud Stutenkemper	für 25 Jahre
Margret Kersch	für 40 Jahre

Die Adventfeiern mit den Ehrungen sind doch immer wieder ein Erlebnis, die Mitglieder freuen sich schon auf Weihnachten 2026.

Melanie Kress

Treffen zwischen den Tagen

Mittlerweile ist es im Freundeskreis St. Laurentius Tradition geworden, sich zwischen dem Heiligen Abend und dem Neuen Jahr nochmals im Gemeindesaal vor der „Begehbaren Krippe“ zu treffen.

Jeder brachte etwas zum Essen mit und so wurde es bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik zu einer tollen Gemeinschaftsaktion mit einem kleinen Rückblick auf das Jahr 2025 und der einen oder anderen nicht ganz ernst gemeinten Weihnachtsgeschichte vorgetragen von Pastor Norbert Ghesla.



Martin Jähnel

Haus Marienfried traf sich vor der Krippe im Gemeindesaal St. Laurentius



Auf Einladung des Freundeskreises St. Laurentius trafen sich viele Seniorinnen und Senioren des Hauses Marienfried vor der „Begehbaren Krippe“ im Gemeindesaal und erlebten eine besonders besinnliche Stunde kurz vor dem Weihnachtsfest.

Zu Beginn wurde den Bewohnern die Krippe hinsichtlich ihrer Bauweise und ihrer Geschichte erklärt. Es folgte die Weihnachtsgeschichte, die bei so mancher Zuhörer*in Kindheitserinnerungen wach werden ließ.

Zum Abschluss wurde das Christkind durch die Reihen gereicht. Für viele ein besonders Erlebnis, sich die Schnitzkunst des Künstlers Demetz aus Südtirol einmal näher zu betrachten.

Alle Besucher gingen freudigen Herzens wieder nach Hause.

Martin Jahnel

Offenes Weihnachtssingen in Laurentius

Endlich wieder gemeinsam Weihnachtslieder singen.... So oder ähnlich äußerten sich die Besucher*innen in dem gut gefüllten Gemeindesaal von St. Laurentius.

Der Freundeskreis St. Laurentius hatte zu diesem Anlass wieder einmal den Saal herrlich weihnachtlich dekoriert.

Als musikalische Begleitung hatte sich wieder Herr Gregor Schemberg zur Verfügung gestellt. Jeder Anwesende konnte also „sein“ Weihnachtslied bei ihm „bestellen“ und so wurde es zu einer sehr musikalischen und unterhaltsamen Stunde.

Als Mittelpunkt des Weihnachtssingens fungierte wieder einmal die „Begehbare Krippe“.



Nachdem über eine Stunde kräftig gesungen wurde, gab es Grillwürstchen, Glühwein und Punsch.

Allen Helfern sei auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Martin Jahnel

Sternsinger 2026

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“ steht in diesem Jahr die Sternsingeraktion. Kinder sind weltweit besonders von Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Armut betroffen. Deshalb ist es wichtig, dass wir beim Sternsingen bewusst auf die Situation der Kinder in anderen Ländern achten.



Für die „drei Könige“ – die Weisen – befand sich das Kind, dem sie folgten, am anderen Ende der Welt. Doch kein Weg war ihnen zu weit: Sie folgten dem Stern, durchquerten Wüsten, überwanden Berge und kamen schließlich an. Angekommen an der Krippe, bei einem kleinen Kind, das die ganze Welt verändert hat.



Am 03.01.2026 waren die Sternsingergruppen in unserem Pfarrgebiet unterwegs. Sie brachten Gottes Segen in die Wohnungen und Häuser und besuchten zudem soziale Einrichtungen.

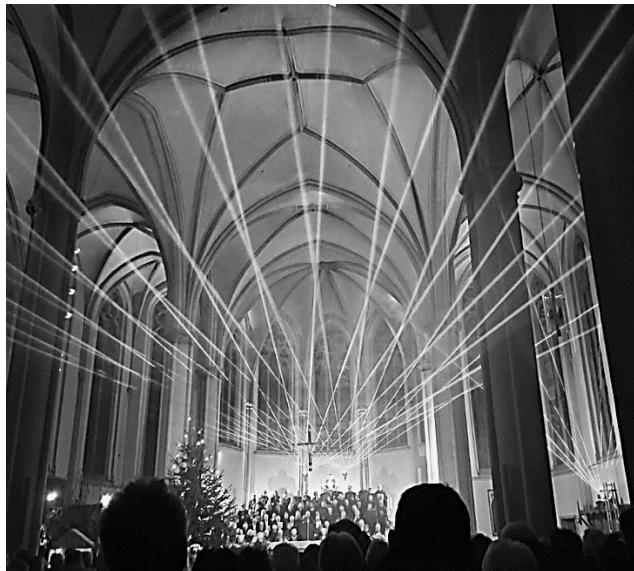
Allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die mitgeholfen haben, sowie allen Spenderinnen und Spendern gilt ein herzliches DANKE SCHÖN.

Das vorläufige Spendenergebnis beläuft sich auf: 6.885,78 € (Stand 09.01.2026)

*Text: Team Sternsinger
Fotos: Heike Krallmann, Marianna Sapienza*

Festliches Weihnachtskonzert aller Chöre

Gegen Ende der Weihnachtszeit veranstaltete der Förderverein Freunde und Förderer der Kirchenmusik an St. Hippolytus unter der Gesamtleitung von Wolfgang Wilger sein allseitig bekanntes Weihnachtskonzert in der voll besetzten Pfarrkirche.



Alle Chöre der Pfarrgemeinde nahmen daran teil und es spielte das Sinfonieorchester NRW.

Auch die Gemeinde wurde am Anfang und am Ende des Konzertes mit den Liedern „Engel auf den Feldern singen“ und „Nun freut euch, ihr Christen“ mit einbezogen.

Der Kinderchor überzeugte bereits zu Beginn des Konzertes mit seinen Liedern. Anschließend sorgte das Vokalensemble mit seinen Gesangsstücken von der Orgelbühne aus für eine ansprechende weihnachtliche Atmosphäre.

Es folgte der Jugendchor und begeisterte mit Liedern wie „Mary Did You Know“ und „Wär uns der Himmel immer“ so nah.



Das Vokalensemble setzte das Konzert fort und versetzte die Zuhörer*innen mit ihren a capella Liedern in Erstaunen.

Dann wurde es gewaltig. Der Junge Chor Beckhausen überzeugte mit perfekt einstudierten Gesangsstücken wie u.a. „It's a wonderful Christmas“ und „Noel Fantasy“.



Dann wurde es klassisch. Der Pfarrechor trat auf und sang gemeinsam mit dem Jungen Chor das berühmte „Transeamus“. Spätestens jetzt wurde man in seine Kindheit zurückversetzt.



Es folgten weitere klassische Lieder, welche zum Teil von Wolfgang Wilger selber arrangiert wurden. Ebenso von Mario Stork und letztendlich Gregor Semberg.

Sein Lied „Weihnachtszeit“ wurde zum Abschluss des Konzertes von allen Chören vorgetragen. Jung und Alt begeisterten damit die Zuhörer*innen und wurden mit einem riesigen Applaus belohnt.

Alle waren sich darüber einig, dass die vielen Probenzeiten zu einem herausragenden Ergebnis geführt haben.

In besonderer Weise bedankte sich zum Abschluss Wolfgang Wilger bei allen Chören, dem Sinfonieorchester, dem Förderverein, den Arrangeuren und schlussendlich bei den Zuhörer*innen, welche durch Ihr Kommen wieder einmal bewiesen haben, dass in St. Hippolytus eine hervorragende Arbeit in Sachen Musik geleistet wird.

Auch das gehört dazu. Nach dem Konzert wurde bereits die Bühne wieder abgebaut und verstaut. Bei einem Glas Sekt im Pfarrsaal wurde noch einmal tief durchgeatmet und jede und jeder war glücklich, froh und stolz eine solche Leistung erbracht zu haben.

An dieser Stelle sei aber auch all denen gedankt, die hinter den Kulissen gearbeitet und zum Erfolg beigetragen haben.

Martin Jahnel